

Catharina Karrigs
Sterbe-Urkunde.

1875

17

N^o. 3

Gemeinde Paffendorf — Kreis Bergheim.

Regierungs-Bezirk Köln.

Im Jahr tausend achthundert fünf und vierzig, den acht und
zwanzigsten des Monats März, Nachmittags zwei Uhr
erschien vor mir Johann Adam Bernards
Bürgermeister von Paffendorf, als Beamten des Personenstandes,
der Gottfried Moersch sieben und zwanzig
Jahre alt, Standes Tagelohner,
wohnhaft zu Oberaussem, welcher ein Kaufmann
den Verstorbenen zu seyn anzog, und der Gottfried Düren
neun und zwanzig Jahre alt,
Standes Tagelohner, wohnhaft zu Oberaussem, welcher
ein Kaufmann den Verstorbenen zu seyn anzog, und haben diese
beide mir erklärt, daß am sieben und zwanzigsten
des Monats März — des Jahres tausend achthundert fünf und
vierzig, des Donnerstags — um neun Uhr, verstorben ist:
Catharina Karrigs Ehegattin von Heinrich
Kauwald

gebürtig zu Coeln, Regierungs-Bezirk Coeln
sechs und fünfzig Jahre alt, Standes ohne Gewerbe,
wohnhaft zu Oberaussem
Kaufmann von unbekannt
und von unbekannt.

Nach geschehener Vorlesung wurde gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir
dem Personenstands-Beamten, und dem Comparsanten Moersch;
Comparsant Düren erklärte, er habe nichts zu bemerken
über die Richtigkeit der Angaben zu thun

Gottfried Moersch

Kernars
Lehrermeister

N^o 72

Sterbe-Urkunde . Peter Schumacher

Bürgermeisterei

Paffenstorf

Kreis Bergheim

Regierungs-Bezirk Röl

Tod

des Peter
Schumacher.

Im Jahre tausend achthundert sieben und vierzig, den aufgaben
des Monats August Vor mittags um 11 Uhr
erschien vor mir Johann Adam Bernards

Bürgermeister von Paffenstorf, als Beamte
des Personenstandes der Bürgermeisterei Paffenstorf
der Johann Schumacher zwei und zwanzig,
Jahre alt, Standes Oberbau
wohnhaft zu Oberaussem, welcher im Tode
des Verstorbenen zu sein angab, und der Joseph Rauwald
zwei und zwanzig Jahre al
Standes Oberbau, wohnhaft zu Oberaussem, welche
ein Kaufmann des Verstorbenen zu sein angab und haben die
beide mir erklärt, daß am siebenzehnten
des Monats August des Jahres tausend achthundert sieben un
vierzig, des Mitttags um 11 Uhr verstorben ist:
Peter Schumacher Ehegatte von Agnes
Schmebig

gebürtig zu Oberaussem, Regierungs-Bezirk Coeln
zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Oberbau
wohnhaft zu Oberaussem, Regierungs-Bezirk Coeln
Tafel von Peter Schumacher und von Catharina Lemper.
Nantes Tafel, beide zu Oberaussem gestorben.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde gegenwärtige Urkunde
unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten und dem Compromissar
Rauwald. Compromissar Schumacher will ich mich
Verpflichtung auf Authentizität vorbehalten zu sein

Joseph Rauwald

J. Bernards
Bürgermeister

A.

Nr. 60

Bergheim, am 7. Juni 1894

Geburt Helena Rauwald

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
An Otkorv Johann Rauwald

wohnhaft zu Oberaussem _____

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
ganzblonden Agnes Rauwald
geborenen Abs seiner Ehefrau

_____ Katholischer Religion,
wohnhaft bei ihm _____

zu Oberaussem in seiner Wohnung
am _____

_____ ten Juni _____ des Jahres
tausend acht hundert neunundzwanzig Kaufmittags

um _____ Uhr ein Kind weiblichen
Geschlechts geboren worden sei, welches _____

_____ Vornamen
_____ Helena _____ erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Rauwald

Der Standesbeamte.

Für Hebrutung

Heinrich

Gegeben am 22. 3. 1960.
in Oberaussem-Torhau
(Standesamt Bergheim
Nr. 103 / 1460)

N.º 18.

Geburts-Urkunde.

Gemeine Bergheim Kreis Bergheim Regierungs-Departement von Köln.

Im Jahr tausend acht hundert zwanzig und den vierten
des Monats März, zwanzig Uhr, erschien vor mirFranz Anton FrentzBürgermeister von Bergheim als Beamten des Personenslandes,Heinrich Rauwald zwanzig Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zuQuadrath, Regierungs-Departement von Coeln,welche mir ein Kind Männlichen Geschlechtes vorzeigte und mir erklärte,däß dies Kind den vierten des Monats März Jahrestausend acht hundert zwanzig und zwanzig Uhr geboren ist von ihm HeinrichRauwald und von CatharinaCaris seiner Ehefrau, Standes Lehrer,wohnhaft zu Quadrath in der huf Straße, im HauseNo. 86, und erklärte ferner, diesem Kinde die Vornamen JohannJoseph zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des

Hubert Winterschlag zwanzig Jahre alt,Standes Lehrer, wohnhaft zu Quadrath unddes Arnold Eckelung, zwanzig Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zu Quadrath

und haben vorbenannter erklärender Theil sowohl als diese

beiden Zeugen, nach ihnen geschehener Vorlesung, gegenwärtige Urkunde mit mir

unterschrieben, mit Arnold Eckelung walderunterzeichnet walder unterzeichnetunterzeichnet walder unterzeichnetunterzeichnet walder unterzeichnetunterzeichnet walder unterzeichnetunterzeichnet walder unterzeichnet

Sammungsverwalt. Hilbert's Wittensberg

R. A. Frentz

Brief am 11 August

des Jahres tausend acht hundert achtzig und drei.

Der dem unterzeichneten Standesbeamten ersichtliche, zum Zweck der
Erfassung:

1. der Aktiver Johann Rauwald

der Persönlichkeit nach

ka. taunt
Katholisch Religion, geboren den zwanzigsten
Monat des Jahres tausend acht hundert
sechzehn sind funfzig in Oberrhein
wohnt in Oberrhein

Sohn der in Oberrhein wohnenden Eheleute Johann
Joseph Rauwald privat Leiter sind der Kategorie
geborenen Schmiedes

2. der geborenen Agnes Alts

der Persönlichkeit nach

ka. taunt
Katholisch Religion, geboren den zweiten sind
zwanzigsten Belebe des Jahres tausend acht hundert
sechzehn sind funfzig in Rheint
wohnt in Rheint

Tochter der in Rheint wohnenden Eheleute Johann
Alts Leiter sind Steinmetze sind der Kategorie
geborenen Klempner

Johann Rauwald - Agnes Abs - 1

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Leopoldsgeselle Johann Rauwald

der Persönlichkeit nach

56 Jahre alt, wohnhaft zu Oberaussem

4. Der Polizeihauswart Wilhelm Kutsch

der Persönlichkeit nach

56 Jahre alt, wohnhaft zu Büdingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Beteiligten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Beteiligten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbandene Eheleute erklärt.

Bezeugen, genehmigt und unterschiedlich

Johann Rauwald

Agnese Abs

Heinrich Rauwald

Wilhelm Kutsch

Der Standesbeamte.

Johann Rauwald - Agnes Abs - 2

